

pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

projekt sammlung





Ihr individueller Auszug unserer Projekte zur Übersicht



Visualisierungen: RenderTaxi Aachen

carl-reuther-berufskolleg hennef

Generalsanierung, Umbau und Erweiterung

-  Zuschlag VOF-Verfahren
-  Zweigeschossiges Bestandsgebäude, Baujahr 1976
Leistungsphasen 1 – 9
BGF / NGF / BRI 22.500m² / 19.000m² / 86.601 m³
-  Fertigstellung 06/2020
-  Gebäudewirtschaft Rhein-Sieg-Kreis

Das Carl-Reuther Berufskolleg in Hennef wurde 1976 als zweigeschossiger Stahlbeton-Skelettbau mit einer Hauptnutzfläche von ca. 13.500 m² fertiggestellt. Das Erdgeschoss hat eine Ausdehnung von ca. 116 m x 86 m. Zwischen den vier innenliegenden Treppenhäusern liegen drei Lichthöfe.

Im Carl-Reuther Berufskolleg werden 3000 Schüler in den 9 Fachbereichen ausgebildet.

Aufgrund brandschutztechnischer Probleme sowie konstruktiver und energetischer Mängel hat sich der Rhein-Sieg-Kreis entschlossen, das Gebäude des Carl-Reuther-Berufskollegs durchgreifend zu sanieren. Die Variante eines Neubaus wurde aus wirtschaftlichen Gründen verworfen.

Erweiterung

Vom Schulamt wird eine Erweiterung des Raumprogramms von ca. 2.300 m² Hauptnutzfläche gewünscht. Allerdings ist ein Erweiterungsbau auf dem Grundstück des CRBK planungsrechtlich nicht umsetzbar. Es wurde entschieden, die zusätzlich erforderlichen Flächen in einem neuen 2. Obergeschoss unterzubringen.



Visualisierungen: Rendertaxi Aachen

Entwurf

Heute wird das CRBK aufgrund der stadträumlichen Situation im Straßenraum kaum wahrgenommen und es fehlt ein eindeutig formulierter Haupteingang als „Adresse“ der Schule.

Die Standortanalyse zeigt, dass die beiden mittigen Eingänge im Norden und Süden für eine Vernetzung des Gebäudes mit den wichtigen Wegebeziehungen im gebäudenahen Stadtraum von großer Bedeutung sind. Folgerichtig werden diese beiden Zugänge zukünftig als neue Haupteingänge verstanden und innerhalb des Gebäudes miteinander verbunden. Dabei wird der nördliche Eingang an der Fritz-Jacobi-Straße sowohl in seiner Gestaltung als auch in der Ausbildung der Freiflächen eindeutig als Adresse des CRBK formuliert.

Durch die Verbindung der beiden Haupteingänge innerhalb des Gebäudes ergibt sich nicht nur eine Durchwegung des Gebäudes, sondern vielmehr ein zentraler Erschließungsbereich für das gesamte CRBK, in dem sich alle öffentlichen Schulnutzungen und Aufenthaltsbereiche befinden, wie z.B. Aula, Cafeteria, Pausenhalle und Mediathek. So entsteht eine neue gemeinsame Mitte – ein Ort für gemeinsame Aktivitäten, zum Sehen und gesehen werden.

Um diesen Gedanken konsequent fortzuführen und die notwendigen Flächen herstellen zu können, wird der mittlere der drei Höfe als überdachter Innenraum in diesen Bereich einbezogen und bildet als Atrium mit offenen Galerien über alle Geschosse den neuen Mittelpunkt der Schule. Aufgrund der offenen Gebäudestruktur ist eine einfache Orientierung mit kurzen Wegen auch bis in die Obergeschosse möglich.



Visualisierungen: Rendertaxi Aachen

Pädagogisches Konzept

Gemeinsam mit der Schulleitung und dem Schulamt des Rhein-Sieg-Kreises wurde für das Berufskolleg ein pädagogisches Konzept erarbeitet, das das Lernen und Arbeiten in Clustern mit offenen Lernbereichen vorsieht. Ein Cluster ist ein räumlicher Zusammenschluss von 4-5 Klassenräumen, die über eine gemeinsame Zone - dem offenen Lernbereich (OLB) - miteinander verknüpft sind. Dieser Bereich dient als räumliche soziale Einheit und kann jederzeit flexibel für Einzel-, Partner- und Gruppenarbeit genutzt werden. Ein Lehrerarbeitsraum des jeweiligen Fachbereiches ist jedem Cluster angeschlossen.

Ausführung

Es ist geplant, das gesamte Erd- und 1. Obergeschoss bis auf die Rohbaukonstruktion abschnittsweise zurückzubauen. Die Stahlbetonkonstruktion wird instand gesetzt und in Teilbereichen aufgrund der geplanten Aufstockung statisch ertüchtigt. Die Aufstockung wird in Stahlskelettbauweise erstellt. Im Rahmen der Ausführung werden an den bestehenden Bauteilen Maßnahmen zur Betoninstandsetzung, Brandschutzertüchtigung und Schadstoffsanierung notwendig.

Sämtliche Bauteile der neuen Gebäudehülle entsprechen dem Passivhausstandard.

Die Baumaßnahme erfolgt bei laufendem Betrieb der direkt angrenzenden Schulen.

pbs architekten
Gerlach Wolf Riedel

Krefelder Straße 199
52070 **Aachen**
Tel 0241 94 32 38 0
Fax 0241 94 32 38 62
aachen@pbs-architekten.de